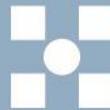


kultur  
stiftung  
essen



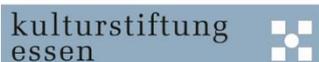
## Rechenschaftsbericht 2019

Gemeinnützige Stiftung zur Förderung von Kunst und Kultur, Wissenschaft  
und Forschung sowie Denkmalschutz in Essen

1. Januar bis 31. Dezember 2019

(16. Geschäftsjahr)

Inhaltsverzeichnis	Seite
A. Entstehung und Ziele der Kulturstiftung Essen.....	3
B. Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse der Kulturstiftung.....	4
C. Die Organe der Kulturstiftung.....	6
D. Förderungen im Jahre 2019.....	8
E. Jahresabschlusserläuterungen .....	15
F. Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 .....	18
G. Liste der ehemaligen Mitglieder der aufgelösten Fördervereinigung für die Stadt Essen e.V., die die Kulturstiftung Essen gegründet hat.....	20



**Geschäftsstelle (ab 1. Januar 2019):**

c/o RLT Ruhrmann Tieben & Partner mbB

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Huyssenallee 44

45128 Essen

Tel.: 0201 245 15 0

Fax: 0201 245 15 50

E-Mail: [info@kulturstiftung-essen.de](mailto:info@kulturstiftung-essen.de)

Homepage: [www.kulturstiftung-essen.de](http://www.kulturstiftung-essen.de)

**Bankverbindungen:**

NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft Essen, Konto-Nr.: 1413 082, BLZ: 360 200 30,

IBAN: DE30360200300001413082

Sparkasse Essen, Konto-Nr.: 295 006, BLZ.: 360 501 05,

IBAN: DE14360501050000295006

## **A. Entstehung und Ziele der Kulturstiftung Essen**

Die Kulturstiftung Essen ist aus dem 1907 von Essener Bürgern und Unternehmen gegründeten Essener Verkehrsverein entstanden. Da die Aufgaben des Verkehrsvereins abnahmen – in Essen gibt es inzwischen sowohl eine Marketinggesellschaft als auch eine Wirtschaftsförderungsgesellschaft – stellte sich der Verein 1991 eine neue Aufgabe, nämlich die Förderung von Kunst, Kultur und Wissenschaft in der Stadt Essen und gab sich den neuen Namen Fördervereinigung für die Stadt Essen e.V. Finanzielle Grundlage bildete das Vermögen, das aus der Reisebüro­tätigkeit des Verkehrsvereins stammte.

2003 beschlossen die Mitglieder der Fördervereinigung die Gründung der Kulturstiftung Essen und die Übertragung des Vereinsvermögens auf diese Stiftung, um sicherzustellen, dass das Vermögen auf Dauer für die Förderung von Kunst, Kultur und Wissenschaft in der Stadt Essen erhalten bleibt. Die Fördervereinigung wurde aufgelöst. Die Kulturstiftung Essen hat die Aufgaben der Fördervereinigung übernommen.

Die Kulturstiftung Essen ist damit von Bürgern der Stadt Essen gegründet und vom Bürgersinn getragen. Sie ist unabhängig und setzt sich je nach aktueller Herausforderung für das gesamte Spektrum von Kunst, Kultur und Wissenschaft in der Stadt Essen ein. Die Förderungen werden ganz überwiegend aus den Vermögenserträgen bestritten. Seit 1992 beläuft sich der Gesamtbetrag der Förderungen zunächst der Fördervereinigung und dann der Kulturstiftung auf umgerechnet 13,5 Mio. €.

Eine sukzessive Aufstockung des Eigenkapitals der Stiftung durch Spenden kann ihre Finanzkraft und damit ihre Fördermöglichkeiten nachhaltig stärken. Die Rechtsform der Stiftung ist für eine Unterstützung durch Spender besonders geeignet. Die Spenden können als Zustiftungen zum Kapital der Stiftung gegeben werden oder als Spenden zur Durchführung einer besonderen Förderung. Die steuerliche Abzugsfähigkeit der Spenden ist in beiden Fällen gegeben.

## **B. Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse der Kulturstiftung**

Die von der Fördervereinigung für die Stadt Essen e.V. gegründete Kulturstiftung Essen wurde am 9. Dezember 2003 von der Bezirksregierung Düsseldorf als Stiftungsaufsicht anerkannt.

Die rechtlichen Grundlagen sind in der Satzung der Kulturstiftung Essen niedergelegt.

Nach § 2 der Satzung ist Zweck der Stiftung die Förderung von Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung sowie des Denkmalschutzes in Essen. Die Zwecke werden insbesondere verwirklicht durch

- die Förderung der Kunst in der Stadt Essen, die die Bereiche der Musik, der Literatur, der darstellenden und bildenden Kunst umfasst; hierunter fallen insbesondere Theater-, Konzert- und Opernaufführungen, Ausstellungen in Museen sowie die Aufstellung von Skulpturen für den öffentlichen Raum;
- die Förderung der Pflege und Erhaltung von Kultureinrichtungen in der Stadt Essen; hierunter fallen insbesondere Kunstsammlungen, Bibliotheken, Museen, Archive und andere vergleichbare Einrichtungen;
- die Förderung der Denkmalpflege in der Stadt Essen durch Erhaltung und Wiederherstellung von nach den jeweiligen landesrechtlichen Vorschriften anerkannten Denkmälern;
- die Förderung von Wissenschaft und Forschung in der Stadt Essen, unter anderem durch Förderung der Hochschulen in Essen, namentlich auf dem Gebiet der Medizin. Hierunter fallen u. a. wissenschaftliche Kongresse sowie die Anschaffung von medizinischen und wissenschaftlichen Geräten.

Die Stiftung kann auch Mittel zur Förderung der vorgenannten steuerbegünstigten Zwecke durch eine andere steuerbegünstigte Körperschaft oder eine Körperschaft des öffentlichen Rechts beschaffen.

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Die Stiftung ist selbstlos tätig und dient nicht eigenwirtschaftlichen Zwecken. Die Mittel der Stiftung dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Stiftung darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Stiftung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigen.

Bei der Vergabe von Fördermitteln werden die gesetzlichen Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit gemäß §§ 51 ff. AO eingehalten.

Die Stiftung wird derzeit steuerlich vom Finanzamt Essen-Süd geführt. Nach dem vom Finanzamt erteilten - unter dem Vorbehalt der Nachprüfung stehenden - Bescheid ist die Stiftung von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit und berechtigt, Bestätigungen für Spenden zur Förderung des gemeinnützigen Stiftungszwecks auszustellen. Für die Zwecke der Steuerfreiheit der Kapitalerträge aus Zinsen und Dividenden wurde die Befreiungsbescheinigung am 28. September 2017 für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2020 erteilt.

In den Sitzungen vom 17. März und 16. November 2015 haben Vorstand und Kuratorium der Kulturstiftung einige Satzungsänderungen beschlossen. Sie betrafen den § 4 (Stiftungsvermögen) und den § 6 (Mittelverwendung). Dabei wurde im Wesentlichen die ehemalige Beschränkung der Geldanlage auf bestimmte Anlagearten aufgehoben. Zukünftig soll das Stiftungsvermögen so angelegt werden, dass ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Sicherheit und Ertrag bei ausreichender Liquidität unter Wahrung angemessener Vermögensbildung und –streuung erreicht wird. In diesem Zusammenhang wurde das Instrument einer Umschichtungsrücklage eingeführt. Die Bezirksregierung Düsseldorf hat die Satzungsänderungen am 16. März 2016 genehmigt. Das damals zuständige Finanzamt Essen-NordOst wurde von den Satzungsänderungen unterrichtet.

## **C. Die Organe der Kulturstiftung**

Die Stiftung geht auf die Privatinitiative von Essener Bürgern und Unternehmen zurück. Dem fühlt sich die Stiftung auch bei der Besetzung der Gremien verpflichtet.

### **I. Der Vorstand**

Der Vorstand leitet die Stiftung und vergibt die Fördermittel. Wie in der Satzung festgelegt, setzt er sich überwiegend aus Persönlichkeiten der Essener Wirtschaft zusammen.

Dem Vorstand gehören an:

**Dr. Wolfgang Ziemann** (Ehrevorsitzender)  
Ehem. Vorstandsmitglied der RWE AG

**Dr. Henner Puppel** (Ehrevorsitzender ab 10. April 2019)  
Ehem. Sprecher des Vorstands der NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft

**Prof. Dr. Oliver Scheytt** (Vorsitzender ab 10. April 2019)  
Geschäftsführer der Kulturexperten Dr. Scheytt GmbH

**Prof. Heinz-Werner Ufer** (stellv. Vorsitzender)  
Ehem. Vorstandsmitglied der RWE Energy AG

**Ulrich Führmann**  
Ehem. Leiter der NRZ-Stadtredaktion Essen

**Dipl.-Kfm. Christian Sutter**  
Ehem. geschäftsführender Gesellschafter der A. Sutter GmbH

**Dr. Elke van Arnheim**  
Rechtsanwältin und Notarin  
Kümmerlein Rechtsanwälte & Notare

## II. Das Kuratorium

Dem Kuratorium gehören immer der/die Oberbürgermeister/in der Stadt Essen, der/die Präsident/in der Industrie- und Handelskammer für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen zu Essen und der/die Dekan/in der medizinischen Fakultät der Universität Duisburg–Essen an. Das Kuratorium berät den Vorstand, stellt den Jahresabschluss fest und wählt auf Vorschlag des Vorstands neue Vorstandsmitglieder. Dem Kuratorium gehören an:

**Thomas Kufen** (Vorsitzender), Oberbürgermeister der Stadt Essen

**Jutta Krufft-Lohrengel**, Präsidentin der Industrie- und Handelskammer zu Essen

**Prof. Dr. med. Jan Buer**, Dekan der medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen

Die Mitglieder der Gremien sind ehrenamtlich für die Kulturstiftung tätig. Sie haben keine Gewinnanteile und auch keine sonstigen Zuwendungen aus den Mitteln der Stiftung erhalten.

## III. Der Geschäftsführer

Der vom Vorstand bestellte Geschäftsführer führt die laufenden Geschäfte der Stiftung.

**WP/StB Ralf Ruhmann**

Partner der RLT Ruhmann Tieben & Partner mbB, Essen

## **D. Förderungen im Jahre 2019**

Der Vorstand der Kulturstiftung Essen hat im Jahre 2019 insgesamt **295.675 €** an Fördermitteln ausgezahlt. Für vier Projekte wurden Verbindlichkeiten von **21.800 €** gebildet.

Im Bereich der Förderung von Kunst und Kultur lag der Schwerpunkt unseres Engagements erneut bei der Unterstützung der Essener Philharmonie (**75.000 €**). Ein weiterer Teil des Fördervolumens wurde mit **31.800 €** für wissenschaftliche Zwecke verwendet.

Die erfolgten Förderungen im **Jahre 2019** werden nachfolgend im Einzelnen dargestellt:

### **1. Kulturelle und künstlerische Zwecke**

#### **Philharmonie Essen (75.000 €)**

Seit Mitte 2004 erhält die Philharmonie Essen eine jährliche Grundsatzförderung. Im Jahr 2019 betrug die Gesamtfördersumme 75.000 €. Die Kulturstiftung Essen förderte dadurch vier Gastkonzerte in der Essener Philharmonie.

*(Auszahlung: Theater und Philharmonie GmbH)*

#### **Kulturdenkmal Deilbachhammer (50.000 €)**

Der Deilbachhammer ist der letzte im Ruhrgebiet erhaltene Eisenhammer am authentischen Standort, der als Kernobjekt der Kulturlandschaft Deilbachtal für die frühe Industrialisierung der Stadt Essen steht. Die Kulturstiftung Essen förderte im Jahr 2019 die Sanierung des Denkmals mit einem Betrag von 50.000 €.

*(Auszahlung: IDEE e.V.)*

#### **Aufbrüche – 100 Jahre Volkshochschule Essen 2019 (50.000 €)**

Die Volkshochschule Essen feierte im Jahr 2019 ihr 100-jähriges Bestehen. Unter dem Titel „Aufbrüche“ wurde sowohl Vergangenes als auch Zukünftiges aus unterschiedlichen Blickwinkeln in Bezug zur Essener Geschichte dargestellt. Die Kulturstiftung Essen förderte das Jubiläumsprogramm im Jahr 2019 mit einer Summe von 50.000 €.

*(Auszahlung: Historischer Verein für Stadt und Stift Essen e.V.)*

### **ESSEN ORIGINAL 2019 (20.000 €)**

Das Stadtfest ESSEN ORIGINAL stellt jährlich ein ganz besonderes Highlight der Essener Musikszene dar. Bei der 24. Auflage an drei Tagen im September 2019 boten die Bühnen in der Essener Innenstadt Musikangebote wie Rock, Pop, Jazz, Schlager, wie auch HipHop und Klassik. Die Kulturstiftung Essen unterstützte das Stadtfest 2019 mit 20.000 €.

*(Auszahlung: Stadt Essen)*

### **Ausstellung „Aufbruch im Westen. Die Künstlersiedlung Margarethenhöhe“ (15.000 €)**

Die Ausstellung im Ruhr Museum veranschaulichte die Einbindung des Künstlerkreises in den kulturellen Aufbruch im Industrieviertel in den 1920er und 1930er Jahren und erzählte von dem Zusammenleben der Künstler und dem Wirken dieser im Westen Deutschlands. Bei der Künstlersiedlung Margarethenhöhe handelt es sich um eines der bedeutendsten Kapitel der Essener Kulturgeschichte. Der Künstlerkreis war ein wichtiger Impulsgeber in der Folkwangstadt Essen. Die Kulturstiftung Essen unterstützte die Ausstellung mit 15.000 €.

*(Auszahlung: Stiftung Ruhr Museum)*

### **Konzerte des Essener Jugend-Symphonie-Orchesters 2019 (10.000 €)**

Das Essener Jugend-Symphonie-Orchester hat derzeit ca. 65 Instrumentalisten mit einem Durchschnittsalter von 17 Jahren. Zu den regelmäßigen Aufführungen gehören Benefizkonzerte, jährliche Sommerkonzerte in der Essener Philharmonie oder Herbstkonzerte im Chor Forum Essen. Die Kulturstiftung Essen unterstützte verschiedene Konzerte mit 10.000 €.

*(Auszahlung: Förderverein Essener Jugend-Symphonie-Orchester e. V.)*

### **Ausstellung „Unheimlich real - Italienische Malerei der Zwanziger Jahre“ (10.000 €)**

Von September 2018 bis Januar 2019 präsentierte das Museum Folkwang eine umfassende Ausstellung zur italienischen Malerei und Plastik der 1920er Jahre, die zum ersten Mal überhaupt in Deutschland (und außerhalb Italiens) zu sehen war. Neben den heute bekanntesten Vertretern des „Realismo Magico“ wurden weitere wichtige Maler der Klassischen Moderne Italiens präsentiert. Die Kulturstiftung Essen förderte die Ausstellung im Jahr 2019 mit 10.000 €.

*(Auszahlung: Stadt Essen)*

### **Inszenierung am Schauspiel Essen „Der Kirschgarten“ (10.000 €)**

Anton Tschechow erzählt in seiner Tragikomödie von einer brüchig werdenden Welt und fragt danach, wie wir dem drohenden Verlust von etwas begegnen, das immer selbstverständlicher Teil unserer Identität war – oder das wir zumindest dafür hielten. Die Kulturstiftung Essen unterstützte die Produktion mit 10.000 €.

*(Auszahlung: Theater und Philharmonie Essen GmbH)*

### **Medienprojekt „Kultessa“ (6.200 €)**

Das Projekt sieht die Entwicklung einer App vor, die als Kommunikationskanal zwischen Kultureinrichtungen und Kulturinteressierten dienen soll. Ein Veranstaltungskalender sowie Neuigkeiten aus den Kultureinrichtungen sollen neben Bildern und Videos von Ausstellungen oder Aufführungen enthalten sein. Zudem können die Nutzer auch nach bestimmten Veranstaltungsorten oder nach einer bestimmten Uhrzeit suchen, um das passende Programm zu finden. Die Kulturstiftung Essen unterstützte das Projekt mit 6.200 €.

*(Auszahlung: Trägerverein Das Kleine Theater Essen e.V.)*

### **Ausstellung 70 Jahre Ruhrländischer Künstlerbund e.V. (5.000 €)**

Die Ausstellung beschäftigte sich mit der Geschichte des Vereins, der aus einem losen Zusammenschluss von Künstlern hervorging und sich in der Nachkriegszeit zu einem eingetragenen Verein mit aktuell 65 Mitgliedern entwickelte. Außerdem wurden aktuelle Arbeiten der Mitglieder gezeigt. Die Kulturstiftung Essen unterstützte die Ausstellung mit 5.000 €.

*(Auszahlung: Ruhrländischer Künstlerbund e.V.)*

### **Ensemble VOX WERDENSIS CD-Produktion „Essener Osterspiel“ (5.000 €)**

Bei dem „Essener Osterspiel“ handelt es sich um ein hochmittelalterliches liturgisches Spiel des Essener Damenstifts, welches mehrere Male u. a. im Kontext der „Kulturhauptstadt RUHR 2010“ vom Ensemble VOX WERDENSIS erfolgreich aufgeführt wurde und nun als CD produziert wurde. Die Kulturstiftung Essen unterstützte die CD-Produktion mit 5.000 €.

*(Auszahlung: Folkwang Universität der Künste)*

### **Johann Sebastian Bach: Aufführung der h-Moll-Messe (5.000 €)**

Das Kettwiger Bach-Ensemble führte in der evangelischen Kirche Essen-Werden unter Mitwirkung des Barockorchesters l'arte del mondo die h-Moll-Messe von Johann Sebastian Bach auf. Die Kulturstiftung Essen unterstützte die Aufführung mit 5.000 €.

*(Auszahlung: Kettwiger Vokalmusik e.V.)*

### **rüart 2019 – Rüttenscheider Kunstmeile (4.000 €)**

Die Rüttenscheider Kunstmeile fand 2019 bereits zum 5. Mal statt. In ca. 90 Geschäften stellten Essener Künstler und Künstlerinnen ihre Arbeiten aus. Ziel der Ausstellung war es, die Werke einer breiten Öffentlichkeit außerhalb von Ausstellungsräumen und Ateliers zu präsentieren und damit ein anderes Publikum anzusprechen sowie den Bekanntheitsgrad der Künstler zu fördern. Die Kulturstiftung Essen unterstützte dieses Projekt mit 4.000 €.

*(Auszahlung: Forum Kunst und Architektur e.V.)*

### **Passionsprojekt 2019 (4.000 €)**

Das Passionsprojekt wurde in Kooperation der ev. Kirchengemeinde Essen-Altstadt und des Forum Kreuzeskirche Essen e.V. mit der Folkwang Universität der Künste und der Universität Duisburg-Essen durchgeführt. Die Grundlage des Projekts bildete die Aufführung der Johannesspassion von Johann Sebastian Bach. Die renommierte Essener Kantorei und das Essener Barockorchester musizierten hierbei gemeinsam mit international bekannten Solisten. Die Kulturstiftung Essen unterstützte das Projekt mit 4.000 €.

*(Auszahlung: Forum Kreuzeskirche Essen e.V.)*

### **96. Kunsthistorischer Studierendenkongress (3.500 €)**

Der kunsthistorische Studierendenkongress fand im Jahr 2019 erstmalig am Institut für Kunst und Kunstwissenschaft an der Universität Duisburg-Essen und am Institut für Designwissenschaft an der Folkwang Universität der Künste statt. Der Kongress zu den Themen „Reise und Migration in der Kunst“ umfasste dabei nicht nur Vorträge von Nachwuchswissenschaftlern der Kunstgeschichte bzw. Kunstwissenschaft, sondern auch eine Erkundung der Stadt Essen als Stellvertreterin für eine Region, die seit jeher durch Migration geprägt ist. Die Kulturstiftung Essen unterstützte den Kongress mit 3.500 €.

*(Auszahlung: Universität Duisburg-Essen, Institut für Kunst und Kunstwissenschaft)*

### **Aufführung „Die Hauptsache“ von Nikolai Evreinov (3.000 €)**

„Die Hauptsache“ nach Nikolai Evreinov war ein Theaterprojekt, das Begegnungen zwischen hörenden und gehörlosen Menschen ermöglichen sollte. Dafür standen gehörlose und hörende Schauspieler gemeinsam auf der Bühne, die jeweils in Lautsprache und Gebärdensprache versuchten miteinander zu kommunizieren. Die Sprachbarriere beider Parteien und die Möglichkeiten ihrer Überwindung wurden somit zum unmittelbaren Thema des Stückes. Die Kulturstiftung Essen unterstützte die Aufführung in Essen mit 3.000 €.

*(Auszahlung: Deutsches Gehörlosentheater e.V.)*

### **Skulpturengruppe von Thomas Schütte (2.975 €)**

Der Platz vor der Essener Philharmonie im Essener Stadtgarten wurde mit neuen Skulpturen des Künstlers Thomas Schütte bestückt. Die drei Skulpturen tragen den Namen „Männer im Wind I, II, III“ und waren zuvor in Paris ausgestellt worden. Die Kulturstiftung Essen veranlasste und bezahlte vorbereitende Maßnahmen in Höhe 2.975 €.

### **Überholung und Reparatur eines Steinway-B Konzertflügels (2.000 €)**

Die Instandhaltung des Steinway-B Konzertflügels von 1963 im Bürgermeisterhaus Essen-Werden war notwendig, um weiterhin Konzerte in den Bereichen Klassik solo, Kammermusik und Jazz auf hohem künstlerischem Niveau durchführen zu können. Die Kulturstiftung Essen unterstützte dieses Projekt mit 2.000 €.

*(Auszahlung: Freunde des Bürgermeisterhauses e.V.)*

### **Stützwerk Farbe (2.000 €)**

Zur Verschönerung des Stadtbildes wurden im Rahmen des von dem Graffiti-Künstler Jan Schoch ins Leben gerufenen Kunstprojekts „Stützwerk Farbe“ die Brückenpfeiler der Autobahnbrücken der A40 an der vielbefahrenen Helbingstraße in Essen von unterschiedlichen Künstlern mit dekorativen Wandbildern künstlerisch gestaltet. Die Kulturstiftung Essen unterstützte das Projekt mit 2.000 €.

*(Auszahlung: Forum Kunst und Architektur e.V.)*

**Skulptur Brehminsel Essen-Werden (2.000 €)**

Auf der Brehminsel in Essen-Werden wurde aus dem Baumstumpf einer notwendig zu fällenden Platane von dem Werdener Künstler Roger Löcherbach die Skulptur eines Schiffers gestaltet. Die Figur korrespondiert als Kunst im Raum mit den ebenfalls aus Holz gestalteten Elementen einer von zwei Pferden gezogenen Ruhraake auf dem gegenüberliegenden Kinderspielplatz. Die Kulturstiftung Essen unterstützte dieses Projekt mit 2.000 €.

*(Auszahlung: Geschichts- und Kulturverein Werden e.V.)*

**Oud Ensemble – ein musikalischer Abend mit Gedichten und Reimen (1.000 €)**

Das Oud Ensemble besteht aus 14 deutschen und orientalischen Künstlern. Unterstützt von weiteren osteuropäischen Künstlern präsentierte das Ensemble Gedichte und Reime zu den Klängen von Streichinstrumenten, Oud, Flöte, Percussion und Harfe. Der Abend stand für ein friedliches Miteinander der Menschen und Kulturen auf und vor der Bühne. Die Kulturstiftung Essen unterstützte die Veranstaltung mit 1.000 €.

*(Auszahlung: Chaldäische Liga in Deutschland e.V.)*

## **2. Wissenschaftliche Zwecke**

### **Jahrestagung Kindertraumatologie (15.000 €)**

Die Jahrestagung der Sektion Kindertraumatologie der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie wurde im Mai 2019 vom Universitätsklinikum Essen auf der Zeche Zollverein ausgerichtet und reflektierte aktuelle Erkenntnisse und Behandlungsmethoden der Unfallchirurgie mit dem Schwerpunkt kindlicher Verletzungen. Die Kulturstiftung Essen unterstützte die Jahrestagung mit 15.000 €.

*(Auszahlung: Universitätsklinikum Essen, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie)*

### **NRW- und Deutschlandstipendien-Programm (9.000 €)**

Das im Jahr 2009 von der NRW-Landesregierung gestartete Programm wurde auch im Berichtsjahr weitergeführt. Den Hochschulen fällt hierbei die Aufgabe zu, bei privaten Geldgebern, Unternehmen und Stiftungen Mittel für Stipendien einzuwerben, die von der öffentlichen Hand 1:1 aufgestockt werden. Die Kulturstiftung Essen stellte für die Dauer eines Jahres fünf dieser Stipendien – für den Bereich Medizin – zur Verfügung.

*(Auszahlung: Universität Duisburg-Essen)*

### **X. Essen Health Conference (6.000 €)**

Die Fachkonferenz wurde im Jahr 2019 zum zehnten Mal vom Lehrstuhl für VWL, insbesondere Gesundheitsökonomik, der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Duisburg-Essen in Essen ausgerichtet. Der inhaltliche Fokus lag weitgefasst auf wissenschaftlichen Beiträgen, die sich mit der Schnittstelle zwischen Gesundheit und Arbeitsmarkt- oder Bildungsökonomie befassten. Die Kulturstiftung Essen unterstützte die Fachkonferenz mit 6.000 €.

*(Auszahlung: Universität Duisburg-Essen, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Lehrstuhl für VWL, insbesondere Gesundheitsökonomik)*

### **Deutschlandstipendien-Programm (1.800 €)**

Die Hochschule der bildenden Künste (HBK) in Essen beteiligt sich am Deutschlandstipendien-Programm der Bundesregierung. Die öffentliche Hand stockt hierbei die von den Hochschulen bei privaten Geldgebern, Unternehmen und Stiftungen eingeworbenen Mittel für Stipendien im Verhältnis 1:1 auf. Die Kulturstiftung Essen stellte der HBK für die Dauer eines Jahres eins dieser Stipendien über den gemeinnützigen Förderverein Freunde KUNSTCAMPUS ruhr e.V. zur Verfügung.

*(Auszahlung: Freunde KUNSTCAMPUS ruhr e.V.)*

## **E. Jahresabschlusserläuterungen**

Die Buchführung der Stiftung erfolgte mittels des Buchhaltungsprogramm DATEV Kanzlei-Rechnungswesen pro im Zeitraum 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 durch die RLT Ruhrmann Tieben & Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Essen.

Der Ausweis in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wurde in Anlehnung an das handelsrechtliche Gliederungsschema für Kapitalgesellschaften vorgenommen.

Der Rechnungsabschluss zum 31. Dezember 2019 wurde von der bsw Prüfen + Steuern GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Essen, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Vorbemerkungen zum Jahresabschluss:

Die Kulturstiftung hat in den vergangenen Jahren aus den ihr zugeflossenen Erträgen im Rahmen der steuerlichen Möglichkeiten ihr Eigenkapital durch Rücklagenbildungen verstärkt, um wenigstens in einem gewissen Umfang dem inflationsbedingten Werteverzehr entgegenzuwirken. In den Jahren 2015 bis 2019 wurden keine Einstellungen in diese Rücklage vorgenommen.

## **I. Erläuterungen zur Bilanz zum 31. Dezember 2019**

### **Anlagevermögen**

Das Anlagevermögen besteht aus einem festverzinslichen Wertpapier (LB Hessen) bei der Sparkasse Essen in Höhe von 800 T€ und Wertpapieranlagen verschiedener Vermögensverwaltungen bei der NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft Essen, der Sparkasse Essen und beim Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V. Es wurde in verschiedenen Fonds, Aktien und Wertpapieren investiert.

Zum 31. Dezember 2019 wurden Abwertungen auf verschiedene Wertpapiere in Höhe von insgesamt 23 T€ vorgenommen (4 T€ NATIONAL-BANK, 19 T€ Sparkasse Essen). Es erfolgten weiterhin Zuschreibungen auf das Wertpapiervermögen in Höhe von 40 T€ (8 T€ NATIONAL-BANK, 32 T€ Sparkasse Essen).

Seit 2016 werden im Anlagevermögen auch die Guthaben bei Kreditinstituten für Wertpapieranlagen ausgewiesen.

### **Umlaufvermögen**

Das Umlaufvermögen besteht aus Forderungen aus Zinsabgrenzungen und den Bankguthaben bei der NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft Essen, der Sparkasse Essen und der Commerzbank.

### **Eigenkapital**

Der Ergebnisvortrag von 239 T€ setzt sich aus dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 65 T€ und dem Jahresüberschuss 2019 von 174 T€ zusammen. Er wird ins Jahr 2020 vortragen und dient zur Realisierung zukünftiger Fördermaßnahmen.

### **Rückstellungen und Verbindlichkeiten**

Die Rückstellungen betreffen die Kosten der Jahresabschlusserstellung und -prüfung, die Depotgebühren und die Kosten der Vermögensverwaltung. Die Verbindlichkeiten resultieren aus Förderverpflichtungen, die erst im Jahr 2020 abgerufen werden (22 T€).

## **II. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019**

### **Vermögensrechnung**

Die Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens sind von 305 T€ auf 333 T€ gestiegen. Die Gesamterträge der Stiftung aus der Vermögensrechnung beliefen sich auf 582 T€. Hierin enthalten sind Ergebnisse aus der Veräußerung von Wertpapieren in Höhe von insgesamt 236 T€ sowie Abschreibungen auf Wertpapiere von 23 T€ und Zuschreibungen in Höhe von 40 T€.

### **Spenden**

Die erhaltenen Spenden betragen wie im Vorjahr 1.500 €. Allen Spendern sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

### **Sonstige Erträge**

Die sonstigen Erträge resultieren aus nicht benötigten Beträgen für die Förderung eines Projektes sowie aus der Auflösung von Rückstellungen für Depotgebühren.

### **Verwaltungsaufwand**

Der Verwaltungsaufwand resultiert im Wesentlichen aus Vermögensverwaltungskosten und Stiftungsverwaltungskosten.

### **Förderungen**

Für Förderungen hat die Stiftung 2019 insgesamt 317 T€ aufgewandt. Die einzelnen Förderungen werden in einem eigenen Kapitel dieses Rechenschaftsberichtes dargestellt.

### **Ergebnisvortrag**

Es ergibt sich ein Jahresüberschuss 2019 von rund 174 T€ sowie ein Ergebnisvortrag zum 31. Dezember 2019 von 239 T€.

## F. Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019

### Bilanz zum 31.12.2019

	31.12.2019	31.12.2018
	€	€
<b>A K T I V A</b>		
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Wertpapiere des Anlagevermögens</b>		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	800.000,00	800.000,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens in Vermögensverwaltung	14.613.715,24	12.604.465,57
<b>Summe</b>	<b>15.413.715,24</b>	<b>13.404.465,57</b>
<b>II. Guthaben bei Kreditinstituten für Wertpapieranlagen</b>	<b>964.015,33</b>	<b>2.809.070,92</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>16.377.730,57</b>	<b>16.213.536,49</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Zinsabgrenzung Wertpapiere	3.101,67	2.830,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	9,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>3.110,67</b>	<b>2.830,00</b>
<b>II. Guthaben bei Kreditinstituten, Kassenbestand</b>	<b>116.220,51</b>	<b>87.584,24</b>
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>119.331,18</b>	<b>90.414,24</b>
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>16.497.061,75</b>	<b>16.303.950,73</b>
<b>P A S S I V A</b>		
<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Stiftungskapital</b>		
Errichtungskapital	<b>13.747.596,75</b>	<b>13.747.596,75</b>
<b>II. Rücklagen</b>		
Ergebnisrücklagen		
a. Rücklagen gem. § 62 (1) Nr. 3 AO aus Vorjahren	2.454.158,82	2.454.158,82
<b>Summe</b>	<b>2.454.158,82</b>	<b>2.454.158,82</b>
<b>III. Ergebnisvortrag</b>	<b>239.166,18</b>	<b>65.225,16</b>
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>16.440.921,75</b>	<b>16.266.980,73</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>34.340,00</b>	<b>11.970,00</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>21.800,00</b>	<b>25.000,00</b>
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>16.497.061,75</b>	<b>16.303.950,73</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung 1.1.2019 - 31.12.2019**

	2019 €	2018 €
<b>1. Vermögensrechnung</b>		
1.1 Erträge aus Wertpapieren des AV	332.829,36	305.117,05
1.2 Sonstige Zinserträge	8,19	13,56
1.3 Gewinne aus dem Verkauf von Wertpapieren	299.429,39	497.792,29
1.4 Erträge aus Zuschreibungen zu Wertpapieren	40.491,30	0,00
1.5 Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren	-63.666,18	-349.183,47
1.6 Abschreibungen auf Wertpapiere	-23.209,37	-161.806,59
1.7 Ausländische Quellensteuer auf Ausschüttungen	-4.194,08	-11.216,84
<b>Summe Vermögensrechnung</b>	<b>581.688,61</b>	<b>280.716,00</b>
<b>2. Spenden</b>	<b>1.500,00</b>	<b>1.500,00</b>
<b>3. Sonstige Erträge</b>	<b>25.508,51</b>	<b>26,73</b>
<b>4. Verwaltungsaufwand</b>	<b>117.281,10</b>	<b>123.242,70</b>
<b>5. Förderungen</b>	<b>317.475,00</b>	<b>464.110,66</b>
<b>Jahresüberschuss (i. Vj. Jahresfehlbetrag)</b>	<b>173.941,02</b>	<b>-305.110,63</b>
<b>zuzüglich</b>		
Gewinnvortrag vom Vorjahr	65.225,16	370.335,79
<b>Ergebnisvortrag</b>	<b>239.166,18</b>	<b>65.225,16</b>

Billigung und Feststellung

Essen, 18. November 2020

Der Vorstand

Prof. Dr. Scheytt

Führmann

Sutter

Prof. Ufer

Dr. van Arnheim

Das Kuratorium

Kufen

Prof. Dr. Buer

Kruft-Lohrengel

## **G. Liste der ehemaligen Mitglieder der aufgelösten Fördervereinigung für die Stadt Essen e.V., die die Kulturstiftung Essen gegründet hat**

Die Mitglieder der Fördervereinigung für die Stadt Essen haben im Jahre 2003 einstimmig beschlossen, dass der Förderverein die Kulturstiftung Essen gründet, das Vereinsvermögen auf die Stiftung übertragen und die Fördervereinigung aufgelöst wird. Sie sind damit die Gründer und Initiatoren der Kulturstiftung Essen.

Dem Vorstand und Kuratorium der Fördervereinigung gehörten damals die Herren WP Rolf Göbel (†), Dr. Richard R. Klein, Dr. Henner Puppel, Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Reiniger, Prof. Dr. Dr. Christian Streffer und Dr. Wolfgang Ziemann (Vorsitzender) an.

Mitglieder waren:

ALLBAU AG Allgemeiner Bauverein Essen AG; Prof. Hermann Baumann; Commerzbank AG; Deutsche Bank AG; Deutscher Gewerkschaftsbund; Einzelhandelsverband Ruhr e.V.; Em-schergenossenschaft; Hotel "Essener Hof"; Essener Verkehrs-AG; Ferrostaal AG; Th. Goldschmidt AG; HOCHTIEF AG; HOPF Holding GmbH & Co. KG; Industrie- und Handelskammer zu Essen; Hubert Imhoff GmbH; Horst Kerlen; Dr. Erhard Kraft; Jakob KRAMM GmbH & Co. KG; Kreishandwerkerschaft Essen; Helene Mahnert-Lueg; Hotel "Maximilian"; Dr. Hubert Merkert; MESSE ESSEN GmbH; Heinz-Moors GmbH & Co. KG; Dr. Ulrich Mutschler; NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft; Silke Nelius; Wilhelm Niermann; Dr. Henning Osthues-Albrecht; PwC Deutsche Revision AG; Dipl.-Ing. Gerhard Rittstieg; RUHRGAS AG; Ruhrverband Hauptverwaltung; RWE Aktiengesellschaft; RWE Systems Immobilien GmbH & Co. KG; Rudolf Schwan; SEB-Bank AG; SIEMENS AG; Sparkasse Essen; STEAG Fernwärme GmbH; Dr.-Ing. Bernd Stoy; A. Sutter GmbH; Prof. Dr. med. Nikolaus Uhl; Gerd-Peter Wolf; Hildegard und Dr. Alois Ziegler.